



Obst- und Gartenbauverein Holzolling und Umgebung

Abschlussabend des Gartenbauvereins in Holzolling

Am Sonntag, den 23. November trafen sich im weihnachtlich-blumig geschmückten Saal des Gasthaus Kreuzmair ca. 80 Mitglieder und Interessierte.



Nach der Begrüßung der Anwesenden hielt Vorstand Sepp Killy einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr.

Programmpunkte waren ein Gartenpflegekurs in Irschenberg, die Frühjahrs-versammlung mit Pflanzmarkt, der Kreisverbandsausflug nach Berlin, die Feuerwehrfeste in Sonderdilling und Reichersdorf, der Ausflug zum Botanischen Garten in München, die Sonnwendfeier in Naring, die Beteiligung am Ferienprogramm mit Besuch der Leitzachmühle und Brotbacken bei Christa Probst und zuletzt der Jahrtag der Holzollinger Ortsvereine. Der Rosenschnittkurs musste wegen des schlechten Wetters ausfallen und der Kranzbindekurs konnte leider nicht durchgeführt werden.

Nach einer kurzen Pause hielt Sepp Hatzl einen Vortrag zu den Marterl im Gemeindebereich Weyarn. Diese steinernen Zeugen der Vergangenheit sagen viel über die bewegte Geschichte unserer Heimat. So zum Beispiel das Marterl in Bruck als Erinnerung an 391 Pesttote. Im Landkreis Miesbach gibt es 140 solche Flurdenkmäler wobei sich mehr als die Hälfte in der Gemeinde Weyarn befinden. Die Gründe für die Aufstellung von Marterln waren oft im Glauben begründet oder als Hinweis auf Trauer- oder Unglücksfälle wie z.B. das bekannteste Marterl für den Doppelmordfall in Neukirchen.

Sepp Hatzl untermalte den reinen Vortrag mit seinen Erlebnissen bei der Recherche über die Denkmäler und deren Restaurierung bzw. Wiederaufstellung. Es hat sich auf jeden Fall herausgestellt, dass auch ein an sich eher trockenes Thema für alle interessant und packend dargestellt werden kann.

Zusätzlich stellte Sepp Hatzl noch den Rad- und Wanderführer entlang der Zeitzeugen mit acht Touren vor, der in Zusammenarbeit mit Hans Kißlinger verfasst wurde.

Für die musikalische Untermalung des Abschlussabends konnte dieses Jahr das Ehepaar Kleinschwärzer mit Fr. Krammer gewonnen werden.



Mit der Verabschiedung der Versammlung mit vielen guten Wünschen bis zum neuen Gartenjahr und einem Blumengeschenk für jedes Mitglied beschloss Vorstand Sepp Killy die Veranstaltung.

Die Vorstandschaft hat sich über die rege Beteiligung an den Veranstaltungen sehr gefreut und wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Ein etwas besseres Gartenjahr für uns alle in 2015 wäre wünschenswert aber leider nicht bestellbar.